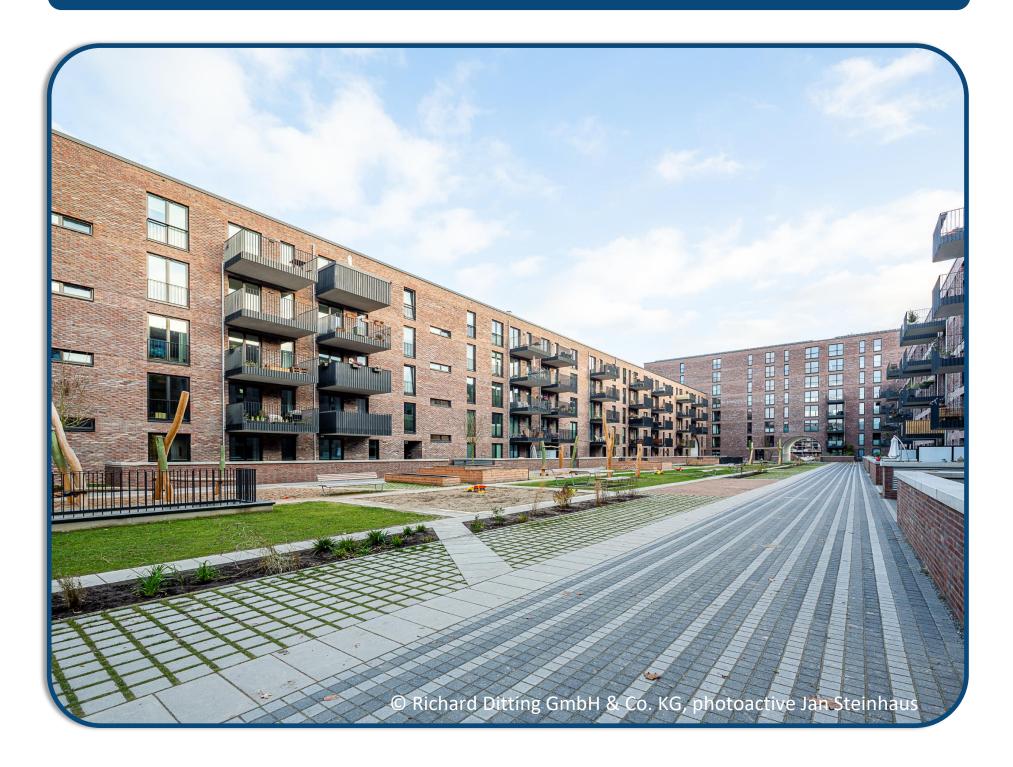
Anlage zum Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau: Beurteilungsergebnisse



Bauvorhaben

Loki Schmidt Platz 1, 3, 5, und 7 22297 Hamburg Neubau von 198 Wohnungen mit Tiefgarage

Bauherr / Eigentümer

RND Grundvermögen GmbH & Co. KG, Lavant Grundbesitz GmbH,

Grundstücksgemeinschaft Lehmann, Röttger, Hamann GbR,

Bauverein der Elbgemeinden eG,

Baugesellschaft Stadtliebhaber GbR,

Wohnungsbaugesellschaft Einklang im

Pergolenviertel GbR

Architekt

KBNK Architekten Große Rainstraße 39A 22765 Hamburg

A Standortmerkmale

A1 Standortsituation	_	_	
Erreichbarkeit des nächsten Haupt-/Fernbahnhofs	min		Hamburg Hauptbahnhof
Erreichbarkeit der nächsten ÖPNV Haltestelle	min	8	S-Bahn Rübenamp und alte Wöhr, U-Bahn Sengelmannstr.
ÖPNV Taktfrequenz	1/h	4/h	
Anbindung ans Radwegenetz vorhanden	j/n	j	
Entfernung zu öffentlichen Parkplätzen (15 Stpl.)	m	5	direkt an der südlichen Blockecke.
* öffentlichen Parkplätzen (50 Stpl.)	m	200	145 Besucherparkstände im Norden, 93 im Süden
* Gastronomie 1	m	650	Restaurant im Kapstadtring 7; Restaurant Freihafen
* Gastronomie 2	m	750	Restaurant Kalvrisi
* Nahversorgung 1	m	500	Junge Die Bäckerei
* Nahversorgung 2	m	950	Penny
* öffentliche Verwaltung	m	3400	Bezirksamt Hamburg Nord Kundenzentrum
* Dienstleister 1	m	950	Friseur Glanz & Gloria; haarscharf
* Dienstleister 2	m	950	Most Wanted Tattoos
* Einrichtungen sozialer Dienste	m	500	Reha Vital Gesundheitsservice
* Kindergärten und Grundschulen	m	400	Villa Luna Bilinguale KiTa; Kita Rübenkamp
* weiterführende Schulen	m	1300	Margarete Rote Gymnasium
* Universitäten, Erwachsenenbildung etc.	m	450	Hochschule für Musik und Tanz; Berufliche Schule City Nord
* Krankenhäusern und Ärztezentren, Tageskliniken	m	950	Asklepios Klinik Barmbek
* praktischen Ärzten, Zahnärzten und Apotheken1	m	450	Waldapotheke
* praktischen Ärzten, Zahnärzten und Apotheken2	m	2400	Hausarztpraxis; Hellbrook
* Spielplätzen & Freizeiteinrichtungen für Jugendliche	m	800	Adtv Tanzschule
* Naherholungsflächen, Parkanlagen & Freiräumen	m	950	Stadtpark
* Sportstätten	m	850	sportspaß City Nord; Fitness Meridian Spa
* kulturellen Einrichtungen	m	3400	Kampnagel
* Baudenkmalen (Einzeldenkmal)	m	2200	Planetarium
* unter Ensembleschutz stehenden Objekten	m	3000	Jarrestadt

A2 Hinweise und Prognosen			
Hinweise auf den künftigen Bebauungsplan	B- Plan Winterhude 42/Barmbek-Nord/Alsterdorf 42 Pergolenviertel		
Hinweise auf künftigen Flächennutzungsplan			
Hinweise auf den Verkehrsentwicklungsplan			
Hinweise auf die Schulplanung	Im direkten Umfeld (zwischen 0,4 und 3,5km) sind 10 Schulen vorhanden.		
Hinweise auf die geplante Infrastrukturentwicklung	Das Quartier ist sehr gut in eine vorhandene Infrastruktur eingebettet.		
Sonstiges:	Regenwasser wird in privaten Bereichen außerhalb der Wohnhöfe zur Versickerung oder Verdunstung zurückgehalten.		
Prognose der Bevölkerungsentwicklung			

B Umweltmerkmale

B1 Umweltmerkmale				
Außenluftqualität	keine Daten vorliegend			
Außenlärmpegel	zwischen 54 und 59 dB			
Baugrundverhältnisse	Abtragung von Auffüllungen und gewachsener Böden für die UG.			
Altlasten	Abtragung von ca. 50.000 t Boden.			
Sprengstoff, Munition	Bombenblindgängerverdacht			
elektromagnetische Felder	keine Daten vorliegend			
Vorkommen von Radon				
solares Strahlungsangebot	keine Daten vorliegend			
Standortrisiken - man made hazards	air traffic ≥5-10 casualities (cedim risk explorer)			
Risiken aus Wetter und Natur: Erdbeben	nicht vorhanden, bzw. nicht relevant			
Risiken aus Wetter und Natur: Bodensenkungen/-setzungen	keine Daten vorliegend			
Risiken aus Wetter und Natur: Lawinen	nicht vorhanden; bzw. nicht relevant			
Risiken aus Wetter und Natur: Sturm				
Risiken aus Wetter und Natur: Hochwasser				

B2 Trends und Prognosen				
Temperaturen Sommer / Winter	Durchschnitt Sommer 21.8 Grad Celsius, Durchschnitt Winter 5,3 Grad Celsius			
Entwicklung der Niederschläge	keine Daten vorliegend			
Trend der Extremwetterereignisse	keine Daten vorliegend			
Trend der Lärmbelastung im Außenbereich	Zur Bahn (Osten) hin, Lärmpegel von 54 dB (EG) bis 59db (4.OG). Westseite von 56dB(EG) bis 58 dB (4.OG).			

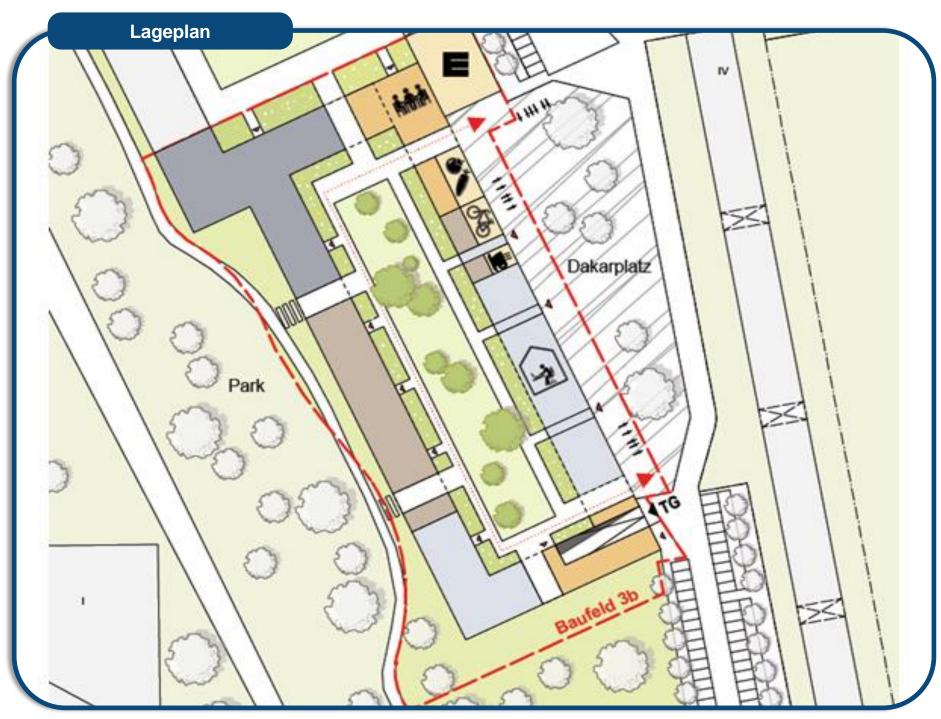
C Objektmerkmale

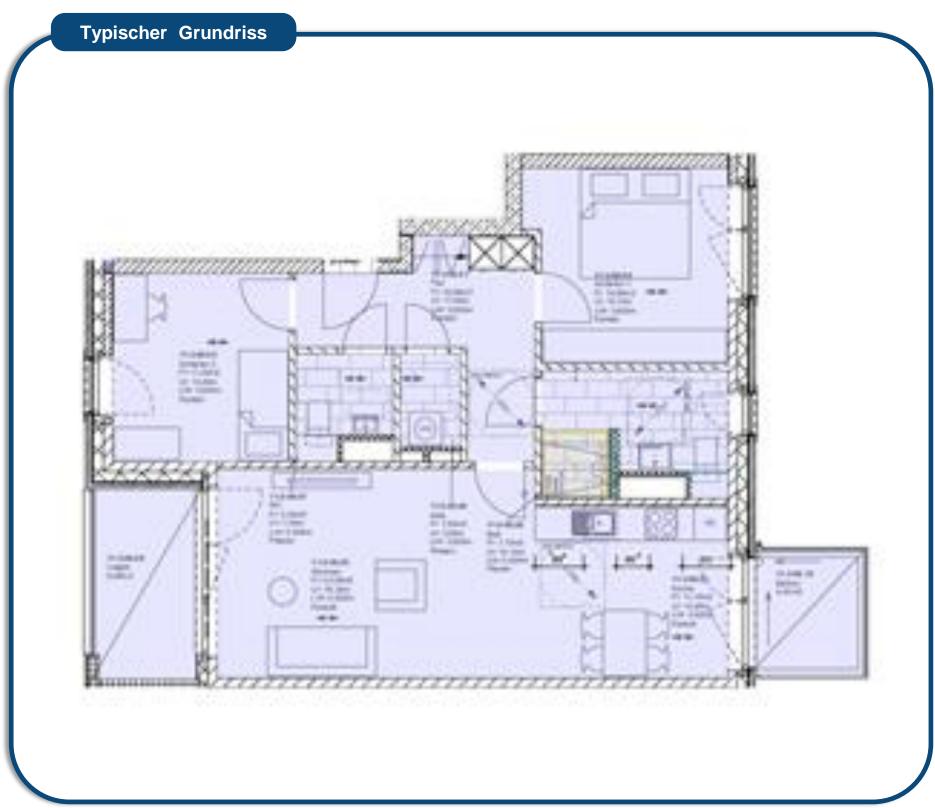
C1 Objektidentifikation			
Gebäudeart	Blockbebauung		
Geschossigkeit	5-8 geschossige Bebauung		
Anzahl Wohneinheiten	198 Wohnungen, 1 Gästewohnung und 2 Gemeinschaftsräume		
Wohnfläche	16.066,53 m²		
Adresse	Loki Schmidt Platz 1, 3, 5, und 7		
Grundstücks-/Flurnummer	1591-9 und 1318-1		

C2 Ausgewählte Kennwerte und Merkmale					
Baukosten KG 300 + 400					
EnEV Kennwerte	KFW	55 Haus			
Grad der Barrierefreiheit	97 W	97 WE barrierefrei gemäß §52 HBauO, davon 6 gem. DIN 18040-2			
Bauweise	Mass	Massivbauweise			
Besondere technische Ausstattung	Besondere technische Ausstattung				
solare Wassererwärmung					
solare Heizungsunterstützung					
solare Stromerzeugung					
sonstige Form der Energieerzeugung im/am Gebäude					
Gründach	х	extensive Begrünung			
Fassadenbegrünung					
Regenwassernutzung/ -versickerung					
innovative Bauprodukte					

D1 Konzept / Strategie zu wohnungswirtschaftlichen Zielen

x Familien-/kinderfre	undliches Wohnen
	Angebot unterschiedlicher Wohnungen, für 1-5 Pers.
x Seniorengerechtes	Wohnen
	67 1-2 Pers. Wohnungen
x Betreutes Wohnen	
<u> </u>	Wohnangebot der Wohn-Pflege-Gemeinschaft
Mehrgenerationen-	-Wohnen
x Innovative Wohnfo	rmen und Grundrisslösungen
	Nachbarschaftstreff, Versammlungs- und Gemeinschaftsraum vorhanden.
Erprobung innovat	iver Lösungen im Bereich Bautechnik
Erprobung innovat	iver Lösungen im Bereich Haustechnik
Erprobung innovat	iver Lösungen im Bereich Energieversorgung
Erprobung innovat	iver Lösungen im Bereich Erfassung und Zuordnung von Verbräuchen
Erprobung innovat	iver Lösungen im Bereich Vertragsgestaltung
Erprobung innovat	iver Lösungen im Bereich Finanzierung
D2 Sonstige Sp	ezifika (optionale Angaben)
Zusammenhang zu	u einer quartiersbezogenen Aufwertungsstrategie
7	uning and any outleast home and an Mark 1994 State and and
x	u einem quartiersbezogenen Mobilitätskonzept
x Rahmenbedingung	gen aus einem quartiersbezogenen Gestaltungskonzept
	Es liegt ein detailliertes gestalterisches Leitbild vor.
x Hinweise auf innov	vative Betreuungs- und Serviceangebote
_	Wohnangebote der Wohn-Pflege Gemeinschaft
Hinweise auf innov	rative Konzepte zur Einbeziehung der Mieter
Einbindung in Nac	hhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsberichterstattung
Sonstiges	





Bewertungsprofil - Teil 1

1. Wohnqualität (soziale und funktionale Qualität)

1.1.1	Funktionale Qualität der Wohnungen		
1.1.1-1	Funktionalität der Wohnbereiche		
1.1.1-2	Funktionalität Koch- und Essbereich		
1.1.1-3	Funktionalität Sanitärbereich		
1.1.1-4	Vorhandensein von Stau- und Trockenraum		
1.1.2	Freisitze / Außenraum		
1.1.3	Barrierefreiheit Zugang und Wohnungen		
1.1.3-1	Barrierefreiheit des Zugangs zum Gebäude		
1.1.3-2	Barrierefreiheit des Zugangs zu den Wohnungen		
1.1.3-3	Grad der Barrierefreiheit von Wohnungen		
1.1.4	Stellplätze		
1.1.4-1	Stellplätze für Fahrräder		
1.1.4-2	Stellplätze für Kinderwagen / Rollatoren		
1.1.4-3	Stellplätze für PKW / Mobilitätskonzept		
1.1.5	Freiflächen		
1.1.5-1	Freiflächen für die Allgemeinheit		
1.1.5-2	Freiflächen für Kinder		
1.1.5-3	Freiflächen für Jugendliche		
1.1.6	Thermischer Komfort		
1.1.6-1	Thermische Behaglichkeit im Sommer		

1.2.1	Visueller Komfort / Tageslichtversorgung	✓
1.2.2	Raumluftqualität	✓
1.2.3	Sicherheit	✓
1.2.4	Flächenverhältnisse	✓
1.2.5	Einrichtungen zum Müllsammeln und Trennen	✓
1.2.6	Gestalterische und städtebauliche Qualität	✓

2. Technische Qualität

2.1.1	Schallschutz		
2.1.1-1	Schallschutz gegen Außenlärm		
2.1.1-2	Luft- und Trittschallschutz		
2.1.1-3	Schallschutz gegen Körperschall / Installationen		
2.1.2	Energetische Qualität		
2.1.3	Effizienz der Haustechnik		
2.1.4	Lüftung		

2.2.1	Brandschutz	✓
2.2.2	Feuchteschutz	✓
2.2.3	Luftdichtheit	✓
2.2.4	Reaktion auf standortbezogene Gegebenheiten	
2.2.4-1	Reaktion auf erhöhtes Radon-Vorkommen	✓
2.2.4-2	Reaktion auf erhöhtes Hochwasser-Risiko	✓
2.2.4-3	Reaktion auf erhöhtes Sturm-Risiko	✓
2.2.5	Dauerhaftigkeit	✓
2.2.6	Wartungsfreundlichkeit / Nachrüstbarkeit TGA	✓
2.2.7	Rückbaubarkeit / Recyclingfreundlichkeit	✓

Bewertungsprofil - Teil 2

3. Ökologische Qualität

3.1.1	Ökobilanz - Teil 1			
3.1.2	Primärenergiebedarf			
3.1.2-1	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar			
3.1.2-2	Primärenergiebedarf erneuerbar			
3.1.3	Flächeninanspruchnahme & Flächenversiegelung			
3.1.3-1	Flächeninanspruchnahme	ſ		
3.1.3-2	Flächenversiegelung			

3.2.1	Ökobilanz - Teil 2	✓
3.2.2	Energiegewinnung für Mieter und Dritte	✓
3.2.3	Trinkwasserbedarf	✓
3.2.4	Vermeidung von Schadstoffen	✓
3.2.5	Einsatz von zertifiziertem Holz	✓

4. Ökonomische Qualität

4.1.1	Lebenszykluskosten		
4.1.2	Werthaltigkeit der Investition		
4.2.1	Langfristige Wertstabilität	✓	

5. Prozessqualität

5.1.1	Qualität der Bauausführung (Messungen)				
-------	--	--	--	--	--

5.2.1	Qualität der Projektvorbereitung	
5.2.1-1	Integraler Prozess	✓
5.2.1-2	Bedarfsplanung	✓
5.2.2	Dokumentation	•
5.2.2-1	Objektdokumentation	✓
5.2.2-2	Produktdokumentation / Qualitätssicherung	✓
5.2.3	Übergabe / Einweisung	•
5.2.3-1	Einweisung Personal	✓
5.2.3-2	Bereitstellung von Informationen für Nutzer	✓
5.2.4	Inbetriebnahme / Einregulierung	✓
5.2.5	Voraussetzung für Bewirtschaftung / Messkonzept	✓
5.2.6	Reinigungs- / Wartungs- / Instandhaltungsplan	✓

LEGENDE:

KURZBESCHREIBUNG

Das Grundstück ist Teil des Neubaugebietes "Pergolenviertel" im Stadtteil Winterhude. Die städtebauliche Grundfigur für das Quartier ist das Resultat eines 2012 entschiedenen städtebaulichen Wettbewerbs. Die Gebäudekubatur ist 3-8-geschossig, scharfkantig begrenzt und umschließt einen großen durchlässigen grünen Innenhof.

Auf dem gemeinsamen Sockelgeschoß, welches die Tiefgarage mit 100 Stellplätzen, Technikräume, Abstell- und Fahrradräume beinhaltet, entstanden 17 Wohnhäuser mit 197 Wohnungen, ein 160 qm großer teilbarer Gemeinschaftsraum inkl. Nebenräumen, eine Wohn- und Pflegegemeinschhaft, zwei Gästezimmer, ein RepairCafé und ein Hofladen.

Es wurden frei finanzierte Mietwohnungen und Baugemeinschaftswohnungen (davon 50 % öffentlich gefördert) realisiert.

Alle Wohnungen und die Tiefgarage sind barierefrei erreichbar und haben einen Zugang zum Innenhof.

Umschlossen vom Baukörper befindet sich der geschützte autofreie Innenhof mit familienfreundlichen Freiräumen und Spielflächen für die Bewohner. Zusätzlich bieten Loggien, dem Hof zugewandte Balkone und Mietergärten im Erdgeschoss private Freiräume.

Die Fassadengestaltung folgte dem gestalterischen Leitbild des Pergolenviertels.

BESONDERE STÄRKEN

Die besonderen Stärken liegen in der hohen Gestaltungsqualität,sowie in der Durchmischung von frei finanzierten und Baugemeinschaftswohnungen und zusätzlichen öffentlichen Angeboten, wie z.B. dem Bike Repair Cafe oder dem Hofladen.

Nachhaltigkeitskoordinator

Dipl.-Ing. Arch. TU Monica Tackenberg

Kirchentwiete 29 22765 Hamburg

Konformitätsprüfer

Dipl.-Ing. Arch. Christian Kemper

HOCHTIEF Infrastructure GmbH
Building Technisches Büro
Lyoner Straße 25
60528 Frankfurt